

- 5) **Palästina.** Geschichte und Geographie des Heiligen Landes. Für den Schulgebrauch bearbeitet, von Jos. Schiffels. Zweite Auflage. 8°. 30 S. mit 3 farb. Karten. Freiburg, 1900, Herder. Cart. M. 0.30 = K.—36.

Das Büchlein ist für den Schulgebrauch bearbeitet und daher ist dementsprechend auch der Inhalt: Geschichte und Geographie eingetheilt: das wichtigste, was für die Schule ganz ausreichend ist.

Es ist auch außer der Schule sehr gut verwendbar, indem es für weiteres Studium das Gerippe gibt. Die 3 Kärtchen, die beigegeben sind, zeichnen sich durch Correctheit und Deutlichkeit aus. Da der Preis so niedrig gehalten ist, so kann es leicht in den Schulen eingeführt werden.

Linz.

P. Florentin O. F. M.

- 6) **Liebe und Gegenliebe im Heiligsten Altarsacramente.** Für die Vereine der „ewigen Anbetung“ und zum Privatgebrauche von P. Philibert Seeböck O. Fr. min. Dritte vermehrte Auflage. 16°. 559 S. mit 1 Stahlst. Innsbruck, 1899, Vereins-Buchhandlung. Lwd. geb. K 2.20 = M. 2.40.

Was vom bestbekannten P. Philibert ist und noch dazu die Ordens-Censur passiert hat, kann nur und hier besonders, wärmstens empfohlen werden.

- 7) **Vorbereitung zum Tode** oder Betrachtungen über die ewigen Wahrheiten vom heiligen Alphons Liguori, Bischof von St. Agata de Goti. Nach der italienischen Ausgabe verbessert von Dr. Peter Macherl, Weltpriester. 12°. VII, 488 S. Graz, 1900, Styria. Geb. in Leinwand K 3.— = M. 3.—.

Eine Perle unter den Werken des heiligen Alphons ist seine „Vorbereitung zum Tode“. Es gibt wenige Bücher dieser Art, in welchen die ewigen Wahrheiten so eindringlich und zugräftig ans Herz gelegt werden. Der Priester findet darin einen ganz vorzüglichen Stoff zu wirkungsvollen Predigten; für den einfachen Gläubigen ist derselbe zu innigen Betrachtungen und Büten ausgestaltet worden.

Zu dieser neuen Ausgabe wurde eine ältere Uebersetzung im Ausdruck gründlich verbessert und mit der 1852 zu Rom erschienenen italienischen Ausgabe in Einklang gebracht. Die formelle Seite ist frei von Tadel.

B. Deppe.

- 8) **Königin Magdalena von Österreich,** Stifterin des königlichen Stiftes zu Hall in Tirol. Ein Lebensbild aus dem sechzehnten Jahrhundert, dargestellt von Ludwig Napp, f.-b. geistlicher Rath von Brixen. Approbation des f.-b. Ordinariates Brixen. Zweite Auflage. 8°. VII, 260 S. mit 3 Bildnissen. Brixen, 1899, A. Weger. K 2.— = M. 2.—.

Angesichts der heftigen Befieindung der katholischen Kirche und des Hauses Habsburg, haben wir hier ein sehr zeitgemäßes Buch, ein herrliches Bild katholischen, althabsburgischen Tugendlebens, das durch die schlichte Art der Darstellung eher gewinnt als verliert. Das Buch kann die Verehrung der Königin Magdalena nur fördern und wird so zu der schon lange gewünschten Seligsprechung dieser ausgezeichneten Fürstin nach der Absicht des Verfassers beitragen.

Mariashain.

Jos. Knell S. J.